Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD-Fraktion im Rat der Stadt Nienburg/Weser



ADFC Nienburg Herrn Berthold Vahlsing

Befragung zur Kommunalwahl zur Umsetzung des Radwegekonzeptes der Stadt Nienburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

natürlich könnte ich als amtierende Fraktionsvorsitzende nun im Wahlkampf versprechen, dass wir das Radwegekonzept in den nächsten 10 oder 20 Jahren komplett umsetzen.

Aber, das ist weder während des Wahlkamps noch außerhalb dieser Zeit die gelebte Praxis der SPD.

Wir haben bei dem Radwegekonzept zugestimmt und werden auch in den nächsten Jahren die Umsetzung der Prioritätenliste unterstützen und wo es finanziell möglich ist auch beschleunigen! Hier geht es uns nicht nur um die Radwege sondern auch um die Unterbringungsmöglichkeiten von Fahrrädern für Touristen ebenso wie für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die Ausschreibung für die Erweiterung der Fahrradstellplätze am Bahnhof läuft und im Bereich der Innenstadt haben wir auch schon konkrete Vorschläge gemacht wo und was für Abstellmöglichkeiten geschaffen werden sollen!

Einige unserer Mitglieder nutzen sehr häufig das Fahrrad und können daher am eigenen Leib feststellen, wo es gut und wo es weniger gut läuft.

Leider ist es in der Tat so, dass in den letzten 30-40 Jahren viel Geld für Neues in Nienburg angelegt wurde (was durchaus sinnvoll war) und dadurch die zeitnahe Instandsetzung der vorhanden Infrastruktur etwas in den Hintergrund gerückt ist. Das Problem für alle ist nun, dass wir auch bei den Immobilien und Straßen, ebenso wie bei den Radwegen einen Sanierungsstau haben der nicht in einigen wenigen Jahren abzuarbeiten ist. Wir müssen daher sehr genau prüfen und gucken wo die Prioritäten liegen, insbesondere darauf wo die Kosten deutlicher steigen wenn nicht investiert wird.

Als SPD haben wir dies in den letzten Jahren getan und werden dies auch weiter tun. Das vorhandene Geld muss gut und zukunftsorientiert eingesetzt werden. Dazu gehören auch die Radwege!

Vorsitzende:

Anja Altmann Amselhof 11 31582 Nienburg/Weser Telefon 05021-7653

e-Mail: anja.altmann@arcor.de Internet: http://www.handeInfuernienburg.de Es ist uns ein Herzensanliegen Nienburg attraktiv zu erhalten, zu gestalten und den Tourismus zu fördern, da gehört der Fahrradtourismus ganz mit nach vorne.

Wieviel Mittel, und damit verbunden wie schnell das Radwegekonzept umzusetzen ist, muss von Jahr zu Jahr im Rahmen des Haushaltes festgestellt und festgelegt werden. Auch wir hoffen, dass es schneller gehen wird als die derzeitige Planung es vorhersehen lässt. Politisch leichter Durchsetzbar wäre die Sanierung oder Erneuerung von Radwegen wenn auf die Forderung, dass Radfahrer die Straße benutzen sollen verzichtet werden könnte. Denn durch diese Forderung ist der Bau von Radwegen schwerer zu argumentieren. Vielleicht ist dieses Thema ja überdenkenswert?

Mit freundlichen Grüßen

Anja Altmann